

Inhalt

Grußworte	9
------------------------	---

Zur Veranstaltungsreihe »30 Jahre Friedliche Revolution – Quo vadis Demokratie?«

Ein persönliches Vorwort der Herausgeberin	13
--	----

Einleitung

Friedliche Einleitung zum revolutionären Gedenken

1989 als Zäsur und 30 Jahre Wandlungsprozess – Rückblicke und Perspektiven für die Soziale Arbeit und die Zivilgesellschaft

<i>Júlia Wéber und Kai Brauer</i>	21
---	----

Akteur*innen des Wandels – im Wandel

Erinnerung an die Friedliche Revolution 1989

in Mecklenburg-Vorpommern

Das zentrale Erinnerungszeichen des Landes in Waren (Müritz)

<i>Jochen Schmidt und Anne Drescher</i>	47
---	----

Jugendhilfe vor 30 Jahren und danach – ein schwieriger Rückblick

<i>Werner Freigang</i>	57
------------------------------	----

Everyday, I have the Blues

»Offene Arbeit« als zivilgesellschaftliche Basis der Herbstrevolution

<i>Kai Brauer</i>	65
-------------------------	----

Emanzipation und die Rolle von Frauen in der DDR

Reflexion zum Workshop »Über die Rolle von Frauen in der Friedlichen Revolution« von Dr. Marina Grasse, OWEN e.V.

Sophie Ressin und Kim Florentine Hofeditz 101

30 Jahre Vorpommern: Vom Neuen Forum und dem UFV zur AfD – trauriger Norden, negative Identität?

Probleme und Perspektiven

Matthias Pfüller 113

Ostdeutsche Identitäten im Wandel

Die Unangepasstheit der Anpassungsqualifikation

Erfahrung der Anpassungsqualifikation ostdeutscher Pädagoginnen in Kindertageseinrichtungen und ihre Haltung dazu

Claudia Nürnberg 121

30 Jahre Kinderbücher und erzählte Geschichten in Deutschland

Matilde Heredia 129

Gedanken zur »unendlichen Geschichte der ostdeutschen Identität«

Eine erkenntnistheoretische Gegenüberstellung

Joachim Köhler 141

Psychosoziale Beratung als politischer Bildungsprozess

Reflexion zum Vortrag »Die unendliche Geschichte der ostdeutschen Identität – Identität und Identifikation in der deutsch-deutschen Nachwendegeneration«

Anna Nabrdalik 153

»Ich war immer nur ein Solist«

Ein Interview mit Volker Keßling

Erdmute Finning 165

Devianzerfahrungen und demokratische Öffentlichkeit im ländlichen Raum

Die Ausstellung LETHE an der Hochschule Neubrandenburg

Jens A. Forkel 175

Kraftakt. Die Aufarbeitung des Doping-Missbrauchs im DDR-Spitzensport

Ein Interview mit dem Journalisten André Keil

Silke Gajek 187

Kulturpädagogische und biographische Rückblicke

»Erzähl mir Deine Geschichte«

Erzählcafés als Methode der politischen Bildung

Steffi Brüning und Claudia Kühhirt 197

Koloniale Spurensuche in Neubrandenburg

Constanze Jaiser 203

Tanz als Protestform

Wirkungsweisen und Deutungen aus Tänzer*innen-Sicht

Sophie Dietel 219

Welche Bedeutung hat der Transformationsprozess als gesellschaftlicher Umbruch für die Beteiligten?

Reflexionsbericht zum intergenerationellen Erzählcafé
vom 14. November 2019

Nadine Meyer 233

Kommentar zum Aufsatz von Nadine Meyer

Barbara Bräutigam und Matthias Müller 247

Wo die Revolution weiter gehen sollte

Im Schatten der Geschichte

Zum Einfluss von Erinnerungskulturen und transgenerationalen
Übertragungen auf den Umgang mit Geflüchteten

Uta Rüchel 251

Unaufgearbeiteter Rassismus in der DDR und seine Folgen für die heutige migrantische Gesellschaft in Mecklenburg-Vorpommern

Jana Michael, Patrice Jaeger und Zsófia Torma 265

**»Die Gleichberechtigung der Frau
ist eine Angelegenheit der ganzen Gesellschaft...«**
Politik und Praxis der Gleichberechtigung in der DDR
Jenny Linek 281

**»Demokratie und Rassismus – Rassismen und Rassismuskritik in der
DDR und der Bundesrepublik«**
Rezension des Vortrags von Tahera Ameer
Susanne Richter 293

Anhang

**Die Veranstaltungsreihe »30 Jahre Friedliche Revolution. Quo vadis
Demokratie?«** 307

Die Autor*innen 313